

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 33

Artikel: 1000 Dollars für dieses Bild
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-757060>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1000 Dollars für dieses Bild

Warum? Es ist der Augenblick nach jenem Vorlauf auf der 100-Meter-Strecke, wo Jesse Owens, der schwarze amerikanische Student, einen neuen Weltrekord aufstellte, weil er diese 100 Meter in 10,2 Sekunden durchlief. Seit man Sportleistungen mißt, ist noch nie ein Mensch so schnell gelaufen. Neuer Weltrekord! Sensation für Amerika! Doch siehe, da kommen die Kritiker: «Bitte», sagten sie, «der Weltrekord gilt nicht, ein starker Westwind blies durchs (linksliegende) Marathonort ins Stadion herein und half dem Läufer vorwärts.» Der Rekord wurde nicht anerkannt!! So stand's in der Weltpresse. Auf den Stufen des Stadions aber hatte bei dem Kampf eine Frau gesessen und eine Aufnahme gemacht. Als sie abends diese Aufnahme entwickelte, hatte sie, die gute Augen besaß, einen Grund, den Entscheid des Preisgerichtes anzufechten. Wieso? Seht die Fahnen auf dem Rand des Stadions. Sie weisen auf Westwind, aber die einzelne Olympische Fahne im Grunde des Stadions, sie zeigt gerade das Gegenteil!! «Also», sagen die Amerikaner, «dies ist der Beweis, daß im Stadion selber vom Außenwind nichts zu spüren war! Im Gegenteil! Der Rekord ist gültig!!» Die photographierende Frau mußte eine eidesstattliche Erklärung abgeben, daß sie nichts verfälscht habe, und das Negativ kommt in die Hände des Preisgerichtes, das durch dieses Bild seinen Entscheid gegen Owens kritisiert sieht.